

Universität Bayreuth mit eigenem Pavillon auf dem Landesgartenschau-Gelände

3.864 Zeichen

69 Zeilen

ca. 60

Anschläge/Zeile

Abdruck honorarfrei

Beleg wird erbeten

Unter dem Motto ‚Musik für die Augen‘ ist die Universitäts- und Festspielstadt Bayreuth in diesem Jahr Gastgeber für die Landesgartenschau. Vom 22. April bis 9. Oktober 2016 öffnet sie ihre Türen.

Auch die Universität Bayreuth bietet zahlreiche Veranstaltungen an und hat sogar einen eigenen Pavillon auf dem Gelände der Landesgartenschau in der Wilhelminenaue errichtet.

Im Juni 2015 erhielt das Staatliche Bauamt den Auftrag zur Errichtung des Pavillons für die Universität Bayreuth. Der Pavillon wurde als Eigenplanung des Staatlichen Bauamtes Bayreuth realisiert – vom ersten Entwurf, über die Planung sowie Ausschreibung und letztendlich bis zur Bauausführung. Nach dem Ende der Landesgartenschau wird der Pavillon abgebaut und für Veranstaltungen im Ökologisch Botanischen Garten genutzt – insbesondere für die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler.



Die Vertreter des Staatlichen Bauamts Bayreuth, Bereichsleiter Hochbau BD Christof Präg (r.) und Stephanie Lange (2.v.r.) von der Abteilung L3, übergeben am 18. April 2016 den symbolischen Schlüssel des Uni-Pavillons auf dem Gelände der Landesgartenschau an den Kanzler der Universität Bayreuth, Dr. Markus Zanner (2.v.l.), und den Direktor des Ökologisch-Botanischen Gartens, PD Dr. Gregor Aas (l.). Foto: Jens Wagner, ÖBG

Die Gebäudekonstruktion des Pavillons

Das unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit aus Lärchenholz konstruierte und gebaute Bauwerk hat 42 Quadratmeter Grundfläche und eine 25 Quadratmeter große vorgelagerte Terrasse im Außenbereich. Mit seiner expressiven Dachform wird eine Fernwirkung erzielt, die bereits von weitem den Eingang erkennen lässt. Die entlang des Weges zum Nordwesten ausgerichtete großzügige Fensterfront birgt gerade im Sommer den Vorteil, dass die Terrasse viel Schatten bietet, der zum Verweilen einlädt.

Der Baubeginn fand offiziell im Februar 2016 statt. Vorbereitende Maßnahmen wie bspw. die der Streifenfundamente wurden bereits im Herbst 2015 ergriffen. Beschäftigte des



Ökologisch Botanischen Gartens haben im direkten Umfeld des Pavillons selbst die Bepflanzung vorgenommen. Zunächst wurden diverse Gewürzkräuter angepflanzt, ab Mitte Mai kommen zusätzlich etwa 40 verschiedene Chili-Sorten aufs Beet. Vor dem Pavillon wurden bereits Chinesische Hanfpalmen aufgestellt, die nach den Eisheiligen noch mit einem Johannisbrotbaum und einer tropischen Ananas-Guave ergänzt werden.

Die Nutzung

Der Pavillon dient als Präsentations- und Ausstellungsfläche der Universität Bayreuth. Die Besucher der Landesgartenschau können sich im Uni-Pavillon, der täglich geöffnet ist, mittels verschiedener Medien über die Forschung und die Studienangebote der Universität Bayreuth informieren. Über die komplette Laufzeit der Landesgartenschau bietet die Universität jeweils am ‚Uni-Donnerstag‘ Einblicke in ihre Arbeit, in Forschung, Lehre, aber auch Sport und Kunst.

Sonderstellung des Ökologisch-Botanischen Gartens

Der Ökologisch-Botanische Garten macht im Uni-Pavillon auf sich selbst als offizielle Außenstelle der Landesgartenschau aufmerksam und lädt zu einem Besuch in dem 16 Hektar großen Gelände des Gartens auf dem Uni-Campus ein. Dort können alle Interessierten bei freiem Eintritt die Welt der Pflanzen von den Wäldern Sibiriens bis zum tropischen Regenwald erleben und mehr über die diesjährigen Schwerpunktthemen ‚Chili, Paprika & Co.‘ und ‚Bibelpflanzen‘ erfahren, auf die auch die Schaubeete im direkten Umfeld des Pavillons hinweisen. Mit dem Auenlehrpfad, dem Bioenergiepflanzenhügel und dem Ozongarten finden sich auf dem Gelände der Landesgartenschau weitere von Mitgliedern der Universität Bayreuth gestaltete Areale.

Alle Infos und das komplette Veranstaltungsprogramm der Universität Bayreuth zur Landesgartenschau finden Interessierte unter

www.landesgartenschau.uni-bayreuth.de

Eckdaten des Pavillons

Bauherr: Freistaat Bayern, Universität Bayreuth

Projektentwurf und -leitung: Staatliches Bauamt Bayreuth

Fundamente: Garten Richter GmbH, Glashütten

Statik: Ingenieurkontor Mosler Nagel Weitzer GmbH, Bubenreuth

Zimmererarbeiten: Zimmerei Kirschner GmbH, Neudrossenfeld

Leichtmetallfenster und Türen: Hans Hacker Stahl- und Metallbau GmbH, Bayreuth

Elektroarbeiten: Gerlitz Elektro GmbH, Bayreuth

Pflasterarbeiten: AS Bau Hof GmbH, Hof

Bepflanzung: Ökologisch Botanischer Garten, Universität Bayreuth



Kontakt:

Angela Danner

Leiterin der Zentralen Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5323

E-Mail: angela.danner@uvw.uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de

BD Christof Präg

Bereichsleiter Hochbau

Staatliches Bauamt Bayreuth

Wilhelminenstraße 2

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 / 606-05

E-Mail: poststelle@stbabt.bayern.de

www.stbabt.bayern.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 235 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und
Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de